



Presse-Information

Nürnberg, den 24. März 2026

NÜRNBERGER verdient 2025 voraussichtlich mehr als prognostiziert

- **Vorläufiges Konzernergebnis erreicht 46,8 Mio. EUR**
- **Sanierung der Schaden-/Unfallsparte kommt voran**
- **Effizienzprogramm entlastet Verwaltungskosten um 8,2 %**
- **Vorstand schlägt Dividende von 2,00 EUR pro Aktie vor**

Die NÜRNBERGER Versicherung hat ihr prognostiziertes Ergebnis (40 Mio. EUR) im Geschäftsjahr 2025 übertroffen. Nach dem vorläufigen Konzernabschluss stieg das Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 46,8 (Vorjahr: –77,0) Mio. EUR. Die gebuchten Bruttobeiträge gingen vor dem Hintergrund der Bestandsbereinigungen im Schaden-/ Unfallsegment erwartungsgemäß auf 3,521 (3,665) Mrd. EUR zurück. Der Konzernumsatz ermäßigte sich leicht um 1,5 % auf 4,477 Mrd. EUR.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem letzten Geschäftsjahr. Die Trendwende ist geschafft, die Sanierung der Schaden- und Unfallsparte kommt gut voran. Die Personenversicherungen mit der Lebens- und Krankenversicherung sowie die Bankdienstleistungen erwirtschaften nachhaltig stabile Erträge. Und unser Effizienz- und Transformationsprogramm wirkt“, fasst Harald Rosenberger, Vorstandsvorsitzender der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG, den Geschäftsverlauf zusammen. „Unser Fokus liegt weiter auf Produktivitätsverbesserung und darauf, mit unserer Produktoffensive in diesem Jahr wieder ertragreich zu wachsen.“

Das Testat für die Geschäftszahlen des Konzernergebnisses durch den Konzernabschlussprüfer wird für den 31. März 2026 erwartet.

Differenzierte Entwicklung der Geschäftsfelder

Während das Lebensversicherungsgeschäft mit 46,4 (48,6) Mio. EUR unter der Prognose blieb, konnten sowohl das Krankenversicherungsgeschäft mit 8,2 (6,7) Mio. EUR als auch die Bankdienstleistungen mit 11,1 (13,2) Mio. EUR erneut die Erwartungen übertreffen. Das Ergebnis im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft verbesserte sich mit –38,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (–157,4 Mio. EUR) deutlich. Dazu trugen neben den eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen auch die deutlich geringere Belastung aus dem Risiko Naturgefahren bei. Die Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich auf ein profitables Niveau von 96% (116%). Die Bruttorechnung schloss mit einem Gewinn von 36,9 (–204,2) Mio. EUR ab.



„Das Jahr 2025 war geprägt durch einen grundlegenden Turnaround – nicht nur aufgrund der Sanierung des Schaden- und Unfallsegments. Wir haben unser Fundament deutlich gestärkt. Wir sind daher zuversichtlich, in Zukunft wieder dauerhaft starke Ergebnisse zu erzielen“, zeigt sich CFRO Dr. Peter Ott optimistisch.

Effizienzprogramm weitgehend abgeschlossen / Verwaltungskosten sinken

Im Berichtsjahr 2025 hat die NÜRNBERGER das bis 2026 angelegte Effizienzprogramm „Fit für die Zukunft“ nahezu vollständig abgeschlossen. Insgesamt werden so künftig mehr als 85 Mio. EUR an Kosten eingespart. Die Effekte zeigten sich bereits im Berichtsjahr. So nahmen die Verwaltungsaufwendungen um 8,2 % auf 257,3 (280,2) Mio. EUR deutlich ab. Dabei machte sich vor allem der Personalabbau bemerkbar. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im gesamten NÜRNBERGER Konzern sank gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % auf 3.829 (4.242). Der Abbau der Arbeitsplätze erfolgte dabei ausschließlich im gegenseitigen Einvernehmen auf der Basis eines mit der Arbeitnehmervertretung vereinbarten Sozialplans. Betriebsbedingte Kündigungen konnten vollständig vermieden werden.

Vorstand schlägt Dividende von 2,00 EUR pro Aktie vor und intensiviert Transformationsprogramm

Die NÜRNBERGER Beteiligungs-AG erwartet auf vorläufiger Basis einen Bilanzgewinn von 47,9 Mio. EUR (2024: 1,6 Mio. EUR, 2023: 49,5 Mio. EUR, 2022: 47,6 Mio. EUR). Der Vorstand schlägt vor, eine Dividende von 2,00 EUR je Stückaktie an die Aktionäre auszuschütten (insgesamt rund 23 Mio. EUR). Die Aktionäre sollen – unabhängig vom Erwerbsangebot der VIG – an dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2025 der NÜRNBERGER teilhaben. Den verbleibenden Bilanzgewinn möchte der Vorstand weit überwiegend in die Rücklagen einstellen, um in der Lage zu sein, das Transformationsprogramm zu intensivieren und in das Neugeschäft sowie in die Modernisierung der Technologie-Landschaft zu investieren.

Der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands muss noch dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt werden und steht gegenwärtig unter dem Vorbehalt der Aufstellung des Jahresabschlusses der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG, dessen Prüfung und Testierung durch den Abschlussprüfer sowie der Billigung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat.

Genehmigung der Übernahme durch die VIENNA INSURANCE GROUP steht aus

Die NÜRNBERGER strebt den Zusammenschluss mit der VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) an. Dazu hatte die VIG den Aktionären der NÜRNBERGER im Oktober des letzten Jahres ein Angebot zur Übernahme ihrer Aktien gemacht. Das Angebot hatte die überwiegende Mehrheit der Aktionäre angenommen. Derzeit hat die VIG nach eigenen Angaben Zugriff auf 99,2 % der Anteile. Die Genehmigung der Transaktion durch die Aufsichtsbehörden steht noch aus.



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Ausblick 2026

Das Unternehmen wird den Sanierungsplan in der Schaden-/Unfallversicherung im laufenden Jahr fortsetzen. Ausgehend davon erwartet die NÜRNBERGER für 2026 einen weiteren leichten Rückgang im Neugeschäft sowie eine spürbare Verringerung der gebuchten Beiträge. Für 2026 plant die NÜRNBERGER mit einem Jahresergebnis von 80 Mio. EUR. Spätestens ab 2027 will der Versicherer wieder in allen Sparten ertragreich wachsen. „Mit einer enormen Energieleistung über alle Bereiche und Teams hinweg haben wir die NÜRNBERGER in wenigen Monaten wieder profitabel gemacht. Wir sind heute in vielen Bereichen schlanker und effizienter. Unser Ziel ist es, das aktuelle Momentum zu nutzen und unser Transformationsprogramm zum Präventionsversicherer konsequent und zügig weiterzuführen – zum Nutzen unserer Kunden und Vertriebspartner“, erklärt Harald Rosenberger.

Über die NÜRNBERGER Versicherung

Die NÜRNBERGER Versicherung steht seit 1884 für Sicherheit, Verlässlichkeit und partnerschaftliche Nähe. Mit Beitragseinnahmen von rund 3,5 Milliarden Euro und etwa 3.800 Mitarbeitenden zählt sie heute zu den größten und leistungsstärksten Versicherungsunternehmen in Deutschland. Sie bietet ein breites Spektrum an Produkten in den Bereichen Lebens-, Kranken-, Schaden- und Unfallversicherung für Privat- und Firmenkunden. Mit ihren innovativen Vorsorge- und Absicherungslösungen belegt sie regelmäßig Spitzenplätze in Branchenanalysen. Als Präventionsversicherer verfolgt die NÜRNBERGER das Ziel, Risiken kalkulierbar zu machen und Chancen zu eröffnen – menschlich, klar, verlässlich und vorausschauend. Vom Hauptsitz in Nürnberg aus ist das Unternehmen bundesweit tätig und arbeitet eng mit rund 12.000 Vertriebspartnern und Maklern zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nuernberger.de